

Kleine Sänger in Riesenform

Superchor 2009: Jubel und donnernder Applaus beim ersten Vorrundenkonzert

Mit den Gyloh-Voices Junior und dem „Nett-Chor“ stehen die ersten Finalteilnehmer fest.

Lohbrügge (ilk). Die Jubelrufe ließen nicht lange auf sich warten: Mit dem Titel „Anders als Du“ schaffte es gleich der erste Starter im Feld, der Schulchor Curslack-Neuengamme, das Publikum in der Aula der Gesamtschule Lohbrügge zu begeistern. Aber auch die anderen Bewerber im Wettstreit um den Titel „Superchor 2009“ bei den dritten bis sechsten Klassen hatten echte Ohrwürmer im Gepäck.

Die Kids der Anton-Rée-Schule Allermöhe sorgten mit dem Langnese-Klassiker „Like ice in the sunshine“ für ein Gefühl von Sonne und Strand im regnerischen Hamburg. Donnernden Applaus bekamen die „Gyloh-Voices Junior“ des Gymnasiums Lohbrügge für ihr „Pausenlied“. Besonders der anspruchsvolle Wechsel von Klatschen und Fußbestampfen, lauten und leisen Passagen, gefiel den Besuchern offensichtlich. Und der „Nett-Chor“ der Schule Fiddigshagen in Nettelnburg ließ mit coolen Schirmmützen auf dem Kopf das „Rap-Huhn“ zum Takt von Queens „We will rock you“ auf der Bühne aufleben.

Bei einer derart bunt gemischten Liederauswahl hatte es die Jury nicht leicht, die zwei Chöre auszuwählen, die beim großen Finale am 28. Juni im Haus im Park noch einmal auf die Bühne treten dürfen. Wolfgang Hochstein, Barbara Fischer und Gregor Bator – alle beruflich der Musik verpflichtet – berücksichtigten Kriterien



Als einziger Chor trugen die „Gyloh-Voices Junior“ sechs Titel vor. Obwohl Christiane Laukemper erst seit August am Gymnasium Lohbrügge unterrichtet, hatten ihre Kids bei der Vorrunde zum „Superchor 2009“ die Nase vorn.



Wie die coolen Musiker auf MTV: Der „Nett-Chor“ überzeugte Publikum und Jury unter anderem mit dem „Rap-Huhn“-Song. Die Mädchen und Jungen der Schule Fiddigshagen hoffen auf Erfolg im Finale.

wie die Vielfalt des Repertoires, die Textverständlichkeit und das äußere Auftreten bei ihrer Entscheidung.

„Leider können bei einem Wettbewerb nicht alle gewinnen“, bedauerte Hochstein vor der Verkündung. „Aber das be-

deutet nicht, dass die anderen Chöre Verlierer sind.“ Einige Gruppen seien bedingt durch ihr Alter einfach schon weiter in ihrer musikalischen Entwicklung. Am Ende hieß es dann einstimmig: The winner is: „Gyloh-Voices Junior“! Vor-

allem die Sauberkeit des Gesangs habe die Jury bei diesem Chor überzeugt, wie das Team nach der Veranstaltung verlauten ließ. Als Zweitplatzierter kann auch der „Nett-Chor“ noch den Titel „Superchor 2009“ erringen.



Jutta Lornatus (78) aus Curslack findet: „Gemeinsames Singen und Musizieren ist für die Kinder das Allerwichtigste. Das Hobby verbindet, und sie lernen zusammenzuhalten.“



Marcus Haase (47) aus Altenngamme sagt: „Bis zur Pause hat mir das Lied aus der Langnese-Werbung am besten gefallen. Die Freude der Kinder am Auftritt übertrug sich auf das Publikum.“



Susanne Bielefeldt (42) aus Curslack lobt: „Ich fand die Schüler aus Neuengamme und Curslack mit ihren bunten Tüchern am besten, vor allem beim Lied ‚Anders als Du‘.“

WETTBEWERB

Die weiteren Konzerte

Sonntag, 14.06. (14- bis 19-Jährige)

- Bergedorfer Mädchenchor Hamburg
- „Gyloh Voices“, Oberstufenchor des Hansa- und Luise-Gymnasiums
- Chor des Gymnasiums Bornbrook
- Gast: Chor der evangelischen Kindertagesstätte St. Pankratius in Ochsenwerder

Sonntag, 21.06. (Kinderchöre einstimmig)

- Kinderchor Deichspitzen
- Grundschule Klosterbergen
- Boberger Kinder- und Jugendchor
- Chor der Fröschelchen
- Gast: Kinderauswahlchor „Hansa Vokal“

(beide Gesamtschule Lohbrügge, Binnenfeldredder 7, 15 Uhr)

Das große Finale

Sonntag, 28.06., Finale mit den jeweils beiden besten Chören aus den Vorrunden.

(Theater Haus im Park, Gräpelweg 8, 15 Uhr)

Eintrittskarten

Verlagshaus Bergedorfer Zeitung (Curslack-Neuer Deich 50), Theaterkasse im Karstadt-Haus (Sachsenor), Musik von Merkl (Stuhrohrstraße 10), Restkarten an der Abendkasse.

6 Euro



Der Schulchor Curslack-Neuengamme hat sich mit farbenfrohen Tüchern fein gemacht. Die 50 Kinder präsentierten ein entsprechend buntes Programm vom „Regenlied“ bis „Herrn Pastor sein Kauh“. Fotos: Ohde

Außer Konkurrenz traten einige Lohbrügger Schüler gemeinsam mit ihren „Singpaten“ auf. Im Rahmen des Canto-Elementar-Programms besuchen Senioren Schulen und bringen den Kindern bekanntes Liedgut bei.



Eine große Fangemeinde hatten die Kinder von der Anton-Rée-Schule aus Neuallermöhe mitgebracht. Sie sangen von „Popcorn-Fieber“ und „Eis in der Sonne“ und bekamen zu Recht viel Beifall dafür.